

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 20:22 Uhr

1. Begrüßung

Mats Hansen begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Versammlung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Mats Hansen betont, dass diese Veranstaltung trotz der Corona Krise und der damit verbundenen Verordnungen stattfindet, da die Vollversammlung ein hohes demokratisches Gut darstellt. Weiterhin führt er aus, dass diese Veranstaltung auf praktische Weise zeigt, dass solche Formate trotz Corona auch in anderen Vereinen möglich sind. Es wurde allerdings bewusst die Teilnehmerzahl in Grenzen gehalten und keine Gäste (außer Presse) eingeladen. Daher gibt es bei dieser VV auch keine Grüßworte.

2. Bildung einer Zählkommission und Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Für die Zählkommission stellen sich Kerstin Bennecke und Steve Weinreich zur Verfügung. Sie werden einstimmig durch die Versammlung bestimmt. Die gewählte Zählkommission stellt fest: 23 stimmberechtigte Delegierte aus 12 Verbänden sind anwesend.

3. Bestimmung einer Wahlleitung für den TOP 09

Torsten Skau stellt sich für die Wahlleitung bereit. Er wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig durch die Versammlung bestimmt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls der VV vom 13.05.2019

Das Protokoll wird mit 21 Ja-Stimmen durch die Versammlung genehmigt.

6. Mitteilungen aus den Verbänden und Aktuelles vom KJR

Seitens der Verbände gibt es keine aktuellen Neuigkeiten. Ingo Waschkau führt Nachfolgendes aus: Die Vollversammlung des KJR, die alternativen Sommeraktionen der Aktion Ferienpass (15er-Gruppen, getrennte Sanitärbereiche etc.) sind gute, praktikable Beispiele, die unter Einhaltung des Hygienekonzeptes des KJR und den allgemeinen Verordnungen im Rahmen von Corona erfolgreich stattgefunden haben und stattfinden. Er ermutigt alle Anwesenden, das Mögliche in der Kinder- und Jugendarbeit auch stattfinden zu lassen. Das ist wichtig für eine gelungene Sozialisation der jungen Menschen.

7. Aufnahmen neuer Mitglieder

RheumaKinder e.V.

Antrag DPSG Kreis Pinneberg (Quickborn, Halstenbek/Pinneberg, Uetersen)

Kerstin Bennecke stellt den Verein RheumaKinder e.V. vor. Der Verein ist im Kreis Pinneberg ein kleiner Verein, der die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Eltern rheumaerkrankter Kinder sowie die Schulung pädagogischer Fachkräfte zum Ziel hat. Der Verein möchte Mitglied beim KJR werden, weil der Verein die Interessen von rheumaerkrankten Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und den betroffenen Eltern vertritt. Frau Bennecke führt weiterhin aus, dass die Mitgliedschaft im KJR eine gute Basis für die weitere Vernetzung des Vereins RheumaKinder e.V. darstellt.

Der Verein RheumaKinder e.V. wird mit 23 ja-Stimmen einstimmig als außerordentliches Mitglied in den KJR durch die Versammlung aufgenommen.

Steve Weinreich und Jenny Sieberts stellen den Verein DPSG Kreis Pinneberg (Quickborn, Halstenbek/Pinneberg, Uetersen) kurz vor. Der Verein ist bereits außerordentliches Mitglied im KJR. Mit der aktuellen kreisweiten Bedeutung und Aufstellung beantragen sie die Vollmitgliedschaft.

Der Verein DPSG Kreis Pinneberg (Quickborn, Halstenbek/Pinneberg, Uetersen) wird mit 23 Ja-Stimmen als ordentliches Mitglied einstimmig durch die Versammlung in den KJR aufgenommen. Es sind jetzt 24 stimmberechtigte Delegierte aus 13 Verbänden sind anwesend.

8. Aufgaben des KJR nach § 4 (vgl. Geschäftsbericht 2019)

8.1. Bericht des Vorsitzenden und Aussprache

Mats Hansen führt aus: 2019 war ein sehr gutes Geschäftsjahr mit einem großartigen Spendenaufkommen sowie ein gutes Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt. Im Bereich der Jugendbildungsstätte wurde das Ziel der Übernachtungen übertroffen und die Jugendbildungsstätte wurde wieder mit dem Siegel durch den Landesjugendring SH ausgezeichnet. Im Bereich der Aus- und Fortbildung wurden alle mit dem Kreis Pinneberg vereinbarten Ziele erreicht, ebenso bei der Aktion Ferienpass. Im Produktbereich Initiative Jugendarbeit waren die in 2019 geplanten und durchgeführten Aktivitäten/Projekte einschl. des Wettbewerbs „Jugendinitiative mit Pfiff“ und anderen Veranstaltungen erfolgreich. Eine Besonderheit das Jahres 2019 war der riesige Familientag in Appen, bei dem 1.300 Ehrenamtliche dazu beigetragen haben, dass über 30.000 Menschen sich begegnen, austauschen und jede*r seinen Spaß haben konnte. Auch das Neujahrsgespräch zum Jahresbeginn mit dem

Thema „#Europamachen“ war zukunftsweisend und wurde sehr gut angenommen. Seitens der Versammlung gibt es diesbezüglich keinen Fragen oder Anmerkungen.

8.2. Kassenbericht 2019 und Aussprache

Torsten Skau berichtet: Die Darstellung (Einnahme-Überschussrechnung) des Kassenberichtes wurde in Kooperation mit dem Steuerberatungsbüro Weber & Westenhoff aus Elmshorn erstellt und an den Kontenplan des Kreises Pinneberg angepasst. Durch diese neue Systematik können Steuerberater und Zuschussgeber gleichermaßen der Darstellung ohne weitere Erläuterung folgen. Finanziell war das Jahr 2019 insgesamt gesehen sehr erfolgreich: So gab es ein außergewöhnlich hohes Spendenaufkommen von 45.770,- €. Außerdem war die Jugendbildungsstätte auf allen Ebenen gut ausgelastet und erwirtschaftete einen Überschuss von 44.677,04 €. Alles in allem weist das Vereinsergebnis von Plus 99.217,32 € aus.

8.3. Kassenprüfungsbericht und Entlastung

Die Kassenprüfung fand am 11.03.2020 statt und wurde von den gewählten Prüfern Steffen Weinreich und Leonhard Grevesmühl in der Jugendbildungsstätte durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Steffen Weinreich trägt den Bericht vor und beantragt die Entlastung des Vorstands und des Arbeitsausschusses. Die Versammlung stimmt mit 18 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen für die Entlastung des Vorstandes und des Arbeitsausschusses. Mats Hansen bedankt sich im Namen des AA für das Vertrauen und ruft den nächsten TOP auf.

8.4. Haushaltsplan 2020 vor und nach Corona und Aussprache

Torsten Skau erläutert: Der Haushaltsplan 2020 orientiert sich an der Haushaltssystematik des Kreises Pinneberg mit den entsprechenden Kontenbezeichnungen und Begrifflichkeiten. Die Planung für 2020 vor Corona umfasste u. a. die Einrichtung einer Medienpädagogikstelle beim KJR, welche aus den Rücklagen und Spendengeldern finanziert werden sollte. Diese Darstellung befindet sich in der Übersicht unter „Planung 2020 vor Corona“. Bedingt durch die Coronapandemie und der damit einhergehenden Stornierungen bzw. der Einnahmeausfälle, musste die Finanzplanung entsprechend angepasst werden. Daher ergibt das ermittelte Ergebnis unter der Überschrift „Planung 2020 in Zeiten der Pandemie“ ein Defizit von 68.577,78 €. Das ist der ermittelte Stand vom 09.07.2020. Der KJR gibt nur das notwendigste Geld aus und spart, bzw. versucht kontinuierlich Einnahmen zu akquirieren. Gespräche zwecks finanzieller Unterstützung wurden und werden mit dem Kreis Pinneberg geführt. Weiterhin wurden finanzielle Unterstützungen beim Land (Soforthilfe) beantragt. Zur Haushaltsplanung gibt es seitens der Versammlung keine Nachfragen.

8.5. Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2020

Der Haushaltsplan wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig durch die Versammlung beschlossen.

Vor dem Wahlgang bittet Mats Hansen die Beisitzer Torsten Schnoor und Jan Heitmann zu sich nach vorn und würdigt ihr Engagement im Arbeitsausschuss des KJR und für den KJR allgemein. Beide wollen sich nicht wieder zur Wahl stellen. Er wünscht sich eine weitere gute Zusammenarbeit auf anderen Ebenen der Kinder- und Jugendarbeit und bedankt sich herzlich bei beiden mit einem kleinen Geschenk.

9. Wahlen lt. Satzung (durch Wahlleitung)

9.1. des/der Vorsitzenden (bisher Mats Hansen)

Torsten Skau übernimmt die Versammlungsleitung und stellt fest, dass Mats Hansen vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen wird und sich zur Wahl stellen wird. Es gibt keine weiteren Gegenkandidaten. Mats Hansen wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig durch die Versammlung gewählt. Mats Hansen nimmt die Wahl an und führt weiter durch die Versammlung.

9.2. von drei Beisitzer/innen (bisher Michael Sommer, Torsten Schnoor, Jan Heitmann)

Michael Sommer (SV Lieth) steht zur Wiederwahl bereit und wird vom AA vorgeschlagen. Torsten Schnoor und Jan Heitmann stehen nicht mehr zur Wiederwahl bereit. Michael Sommer wird mit 23 ja-Stimmen und 1 Enthaltung durch die Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9.3. je einer/es Verbandsvertreterin/s für die Ausschüsse Aus- und Fortbildung (bisher Lisa Rieck) und Jugendbildungsstätte (bisher Uwe Pechmann)

Für den Ausschuss Aus- und Fortbildung steht Lisa Rieck nicht zur Wiederwahl bereit. Vivienne Müller (vom Kinder- und Jugendbeirat Wedel) und Kim Bekmann (Jugendrotkreuz) stellen sich beide zur Wahl und werden einstimmig mit 24 Ja-Stimmen durch die Versammlung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Für den Ausschuss Jugendbildungsstätte steht Uwe Pechmann zur Wiederwahl bereit. Er wird einstimmig mit 24 Ja-Stimmen durch die Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.



**Protokoll der Vollversammlung
des Kreisjugendringes Pinneberg e.V.
am 24. August 2020
in der Jugendbildungsstätte Barmstedt**

9.4. einer/es Kassenprüferin/s (bisher Paul Haverland)

Paul Haverland steht nicht zur Wiederwahl bereit. Natascha Bacher von der AWO stellt sich zur Wahl. Sie wird 23 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung durch die Versammlung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9.5. einer/es Ersatzprüferin/s (bisher Leon Grevesmühl)

Leon Grevesmühl steht nicht zur Wiederwahl bereit. Matthias Schulz (MVSH KV Pinneberg) stellt zur Wahl. Er wird mit 23 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung durch die Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Planung 2020

Die Seminare des KJR werden im Rahmen des Möglichen, unter Anwendung des KJR-Hygienekonzeptes und der Berücksichtigung der aktuellen Verordnungen stattfinden. Genaueres wird in den Newslettern und auf der Homepage bekannt gegeben.

12. Verschiedenes

Bodo Hübner (Sternwarte Tornesch) fragt an, ob es schon eine Planung für den Familientag 2022 gibt. Mats Hansen merkt diesbezüglich an, dass es zum aktuellem Zeitpunkt, unter Einbeziehung der aktuellen Lage, schwierig ist, diese Frage klar zu beantworten. Es wird mit dem nötigen Optimismus in die Zukunft geblickt und zum gegebenen Zeitpunkt daran gearbeitet.

Herr Hansen bedankt sich für die Teilnahme an der VV und schließt die Versammlung um 20:22 Uhr.

Enrico Zahn
Protokollführer

Mats Hansen
Vorsitzender